

PRESSEMITTEILUNG

des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Nordrhein-Westfalen e.V.

Weiter gehen – Teilhabe und Mobilität durch Walking Football

Walking Football ist aus seiner Entstehung und seinen Regelwerken heraus für Menschen mit und ohne Behinderung geeignet. Auch in den Vereinen des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Nordrhein-Westfalen (BRSNW) erfreut sich diese moderne Spielform des Fußballs zunehmender Beliebtheit. Der BRSNW will den Trend weiter stärken und hat eine Broschüre entwickelt, welche die besonderen Möglichkeiten des Walking Footballs präsentiert.

Duisburg, 12.09.2022 – Im ostwestfälischen Steinhagen, auf Schalke und in vielen anderen Vereinen NRW gilt inzwischen: `Nur Gehen ist erlaubt. Laufen und Rennen sind verboten.` Walking Football erobert die Fußballplätze in NRW und überzeugt alle Fußballspieler*innen durch die niederschwellige Möglichkeit des Mitspielens. Bis ins hohe Alter und selbst mit vielfältigen körperlichen oder auch geistigen Einschränkungen kann jede*r teilnehmen. Der BRSNW-Vorsitzende Reinhard Schneider ist begeistert von dieser Spielform des Fußballs, die prädestiniert ist, um alle Menschen mit und ohne Behinderung miteinander Sport treiben zu lassen. „Inklusion im und durch Sport wird oft als Forderung, als etwas Besonderes gesehen. Im Walking Football stand von Anfang an das selbstverständliche Miteinander beim gemeinsamen Spielen von Menschen mit unterschiedlichsten Leistungsfähigkeiten im Vordergrund. Das ist das Besondere“, erklärt Schneider.



Durch die Veröffentlichung der Broschüre *„Weiter gehen! Walking Football – Bewegung, Gemeinschaft und Spaß bis ins hohe Alter“*, die pünktlich zum BRSNW-Sportcenter auf der Messe REHACARE (14.-17. September 2022) erscheint, will der Verband die Entwicklung weiter unterstützen. „Walking Football wird bereits in vielen Ecken NRW gespielt. Mit der Broschüre wollen wir Menschen, auch mit

Behinderung ermutigen, sich den bestehenden Gruppen anzuschließen, und weitere Vereine motivieren, Walking Football anzubieten“, so Schneider zur Zielsetzung der Veröffentlichung.

Die Broschüre umfasst allgemeine Informationen zum Walking Football und seinen Regelwerken sowie Teilhabemöglichkeiten. Außerdem gibt sie Tipps für Trainer*innen und Übungsleiter*innen zur Einbindung des Walking Footballs ins Vereinsangebot und auch in den Rehabilitationssport. „Zur Entwicklung der Broschüre haben wir uns in den Walking Football-Vereinen vor Ort ein Bild gemacht und im Gespräch mit den Vereinsverantwortlichen sowie Teilnehmenden erfahren, was Walking Football ausmacht und worauf es ankommt. Für die Offenheit und Mitarbeit bedanken wir uns bei allen ganz herzlich.



Auf der Verbands-Webseite (www.brsnw.de/walking-football) wird der BRSNW nicht nur aktuelle Informationen und nützliche Hinweise rund um Walking Football in NRW zur Verfügung stellen, die Broschüre steht dort auch zum Herunterladen bereit. Per E-Mail über fockenberga@brsnw.de kann sie auch in gedruckter Form bestellt werden.

Wer sich unmittelbar ein Bild machen möchte, ist herzlich zu Demonstrationsspielen in das Sportcenter des BRSNW in Halle 7a auf der Messe REHACARE eingeladen. Am 15. September ab 11 Uhr und am 16. September ab 16 Uhr werden die Vereine TuS Holsterhausen und TBD Speldorf zeigen, wie begeisternd und faszinierend Walking Football ist.

Bilder: © Ralf Kuckuck

Über den BRSNW:

Über 200.000 Menschen nehmen in rund 1.300 Vereinen Nordrhein-Westfalens die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote des Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) im Rehabilitations-, Präventions-, Breiten- und Leistungssport wahr. Die Vereinsangebote berücksichtigen die verschiedenen Behinderungsformen (körperliche-, sinnes-, intellektuelle oder psychische Behinderung) und sind in der Regel für alle Menschen offen. Der BRSNW ist sowohl in das Verbundsystem des Sports in NRW als auch in die Strukturen des organisierten Sports von Menschen mit Behinderung in Deutschland fest eingebunden.

Kontakt:

Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW e.V.

Anke Nellen

Friedrich-Alfred-Allee 10 - 47055 Duisburg

Tel.: 0203 7174-171 - Fax: 0203 7174-163

E-Mail: nellen@brsnw.de - Web: www.brsnw.de

Facebook: [facebook.com/BRSNW](https://www.facebook.com/BRSNW)

Insta: [aktiv_dabei](https://www.instagram.com/aktiv_dabei)

